Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde Querenburg

Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht.
Jesaja 9,1

Dezember 2019 bis Mitte Februar 2020

EVANGELISCHE KIRCHE IN BOCHUM

Liebe Leserin,
lieber Leser!

Pfarrerin Adelheid Neserke

„Im Advent, im Advent ist ein Licht erwacht und es leuchtet und es brennt durch die dunkle Nacht“ – so lautet der Text eines neueren Adventsliedes.

Tatsächlich sind die hellen Stunden momentan so rar gesät, dass es manchem auf die Stimmung schlägt. Hier rate ich dazu, den neuen Gemeindebrief zur Hand zu nehmen und sich die besten Veranstaltungen und schönsten Gottesdienste herauszusuchen: häppchenweise auf den Seiten 4 und 5 oder streng nach Datum geordnet auf den Mittelseiten oder schließlich kurz vor dem Ende die Gottesdienste, die Pfarrteam und Ehrenamtliche mit viel Liebe vorbereiten, in besonderer Weise in den kommenden Wochen.

Kommen Sie doch mal wieder vorbei und feiern Sie mit! Lauschen Sie der Orgelmusik, die jedes Mal live erklingt! Hören Sie die Advents- und Weihnachtslieder älteren oder neueren Datums und stimmen Sie ein! Und schließlich: Lassen Sie sich die frohe Botschaft zu Herzen gehen: Euch ist heute der Heiland geboren!

Ihre

Adelheid Neserke

Inhalt

Begrüßung	2
Inhaltsverzeichnis	2
Geistliches Wort	3
Pinnwand	4
Aus dem Presbyterium	6
Advent und Weihnachten	7
Dankeschön-Fest	8
Ökumenisches Studienwerk	9
Kinder und Familien	10
Kinderkarneval	10
Kirchlicher Unterricht	10
Ernährung in der Kita TZ	11
Veranstaltungsübersicht	12
Besondere Gottesdienste	14
Steinkuhl im Winter	16
Hustadt im Winter	17
Flüchtlingshilfe Lennershof	18
Stiftung der Gemeinde	19
Regelmäßige Veranstaltungen	20
Jahreslosung 2020	21
Impressum	21
Bildnachweise	21
Gottesdienste	22
Adressen	24

Friedenslicht aus Bethlehem

Jedes Jahr zum Advent und zu Weihnachten entzünden wir Kerzen, weil wir uns nach Licht sehnen.

Ein Licht, das mein Gesicht erhellt. Ein Licht, das mich wärmt im Sturm. Ein Licht, das mir hilft gegen die Dunkelheit. Ein Licht, das mich froh macht. Ein Licht, das mich begleitet auf meinem Weg.

Wer schon einmal in Bethlehem war, weiß nur zu gut zu berichten, dass kaum ein Ort weiter vom Frieden entfernt ist als dieser Ort. Er liegt nur wenige Kilometer südlich von Jerusalem direkt auf der schier unüberwindbaren Grenze zwischen Israel und dem Westjordanland, um das vor einigen Jahren eine Mauer gezogen wurde, die in beklemmender Weise an die Mauer zwischen Ost- und Westdeutschland erinnert.

Und doch verbindet uns bis heute eine Sehnsucht nach Frieden besonders mit Bethlehem, weil hier in der Tradition des Königs David nach jüdischer Überlieferung der Friedenskönig und Retter geboren werden sollte und nach christlicher Überlieferung Jesus geboren wurde.

In Jesus erfüllte sich die Verheißung des Propheten Jesaja: *Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht.* (Jesaja 9,1)

In den 80er Jahren entstand in Österreich die Idee, eine Kerze in der Bethlehemer Geburtskirche zu entzünden und in alle Welt von Kerze zu Kerze weiterzutragen. So entstand die Aktion Bethlehemer Friedenslicht. Seitdem transportieren vor allem Pfadfinder*innen das Licht mit der Idee des Friedens in die USA und nach Europa. Sie tragen es in diesem Jahr in eine Welt der Finsternis, der Bedrohung der Schöpfung, des zunehmenden Antisemitismus, des wiedererstarkenden Nationalismus, der wachsenden Mauern hinein und drücken damit aus: Jede noch so kleine Kerze erleuchtet das Dunkel, macht vor keiner Mauer Halt und ruft uns zum Frieden auf.

Einen lichtvollen Advent, ein friedliches Weihnachtsfest und ein behütetes Jahr 2020 wünscht Ihnen

Ihr *Christian Zimmer*

Dankeschönfest für alle Mitarbeitenden
19. Jan, 16-18 Uhr
Ev. Hustadtzentrum

Kinderkarneval
22. Febr., Kostüm-
party, 15 bis 17 Uhr

Gottesdienste in der
Advents- und
Weihnachtszeit
S. 22f.

Familiengottesdienst
1.Dez., 11 Uhr
Ev. Hustadtzentrum

Uni-Gottesdienste
18. Dez., 16 Uhr
28. Jan., 18:30 Uhr
Pauluskirche
Pariser Straße 4-6

Internationaler Gottesdienst
1.Dez., 11 Uhr
Thomaszentrum

Schwester-Petra-Basar
30. Nov., 9-16 Uhr
Adventslieder-Singen um 16 Uhr
Ev. Hustadtzentrum

Adventsfeiern Ü70
11. Dez., 15-17 Uhr
Beide Zentren

Nähtreff
23. Jan, 27. Feb., 26. März
10 Uhr im Thomaszentrum

Christbaumschmücken
20. Dez., 16:30 Uhr
Ev. Hustadtzentrum

Besondere Gottesdienste
Seite 14 + 15

Autorenlesung
„Herzkartoffel"
mit Helmut Lämmer
am 2. Dez. um 16 Uhr
im Thomaszentrum

kurz&klein
17. Jan. und 7. Febr.,
ab 17 Uhr
Thomaszentrum

Kirchenwahl 2020

Für die Kirchenwahl am 1. März hat das Presbyterium die Anzahl der Presbyter*innenstellen auf acht festgesetzt. Die Wahl wird in einem Wahlbezirk und zwei Stimmbezirken (Ev. Hustadtzentrum, Thomaszentrum) mit einer Gesamtvorschlagsliste durchgeführt. Am 17. November begann mit der Gemeindeversammlung im Thomaszentrum das Wahlvorschlagsverfahren. Am 29. November schließt es ab.

Die Kandidat*innen stellen sich im nächsten Gemeindebrief und im Anschluss an einen Gottesdienst der Gemeinde vor. Der Termin für die persönliche Vorstellung wird in Presse, Aushängen und auf der Homepage bekannt gegeben. Dann besteht auch die Möglichkeit, Fragen an die KandidatInnen zu stellen.

Am 1. März findet aufgrund der Kirchenwahl je ein Gottesdienst um 9.45 Uhr im Ev. Hustadtzentrum und um 11 Uhr im Thomaszentrum statt. Gewählt werden kann im Ev. Hustadtzentrum von 8 Uhr bis 12 Uhr und im Thomaszentrum von 12.15 Uhr bis 17 Uhr. Im direkten Anschluss werden die Stimmen öffentlich ausgezählt und das vorläufige Wahlergebnis bekannt gegeben.

Am 29. März finden die Verabschiedung der ausscheidenden Presbyteriumsmitglieder und die Einführung des neuen Presbyteriums um 11 Uhr in einem gemeinsamen Abendmahlsgottesdienst im Thomaszentrum statt. Im Ev. Hustadtzentrum ist an dem Tag kein Gottesdienst.

Freie Kollekten

Die freie Kollekte am 8. Dezember wird für den landeskirchlichen Kindergottesdiensttag für Mitarbeitende in Unna verwendet.

Erlös Christen laden ein

Der diesjährige Erlös des ökumenischen Festes am 29. Juni in Höhe von 424,12 Euro unterstützt je zur Hälfte die Kita Thomaszentrum und die Kita St. Martin. Auch 2020 wird es wieder ein gemeinsames Fest der Gemeinden geben.

Advent – heiter und besinnlich

Sind Sie 70 Jahre alt oder älter? Dann bekommen Sie zusammen mit diesem Gemeindebrief einen Brief mit einer Einladung zu einer besonderen Adventsfeier in den Postkasten gesteckt. Wir möchten mit Ihnen Advent feiern am 11. Dezember um 15 Uhr. Dazu gehören ein Gottesdienst mit Adventsliedern, lecker Kaffee, Tee und Kuchen, Lieder und Geschichten.

Ein Team von Ehrenamtlichen gestaltet zusammen mit Pfarrerin Neserke bzw. Pfarrer Zimmer den Nachmittag in den beiden Zentren der Gemeinde, im Ev. Hustadt- bzw. im Thomaszentrum. Sie können wählen, wo Sie teilnehmen möchten. Für Menschen mit Gehbehinderung richten wir einen Fahrdienst ein.

Bitte melden Sie sich bis zum 4. Dezember im Gemeindebüro unter 0234 / 9789913 an.

Heiligabend
Darsteller*innen gesucht

Für die Familiengottesdienste an Heiligabend in der Gemeinde suchen wir Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die Lust haben, die Krippenspiele mitzugestalten.

Pfarrer Zimmer lädt dienstags um 18 Uhr zu den Proben für das Krippenspiel ins Ev. Hustadtzentrum ein. Am 3. Dezember geht es los.

Theaterpädagogin Katharina Stillger probt seit dem 15. November mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus unterschiedlichen Herkunftsländern ein gemeinsam entwickeltes Schauspiel zur Weihnachtsgeschichte. Jun Huh spielt Klavier und begleitet die Sänger*innen.

Krippe im Thomaszentrum

Weitere Probentermine freitags von 16 bis ca. 17.30 Uhr im Thomaszentrum: 29. Nov., 6., 13. und 20. Dez. Wer noch mitmachen möchte, melde sich bei Pfarrerin Neserke unter adelheid.neserke@kk-ekvw.de.

Gottesdienste an Heiligabend

14.30 Uhr Kinderweihnacht im Ev. Hustadtzentrum

15 Uhr Familiengottesdienst mit Schauspiel im Thomaszentrum

16 Uhr Familiengottesdienst für Alt und Jung mit Krippenspiel im Ev. Hustadtzentrum

17 Uhr Christvesper im Thomaszentrum mit Gastpredigerin Nathalie Eleyth

17.30 Uhr Christvesper im Ev. Hustadtzentrum

Den ersten Weihnachtstag feiern wir um 9.45 Uhr im Ev. Hustadtzentrum mit einem Abendmahlsgottesdienst, den zweiten Weihnachtstag begehen wir um 11 Uhr im Thomaszentrum mit vielen Weihnachtsliedern und besonderer Musik. Wir freuen uns auf Sie!

... sagten wir einander auf der Gemeindekonferenz.

Dankeschön-Fest für Ehrenamtliche und Mitarbeitende in der Gemeinde

Auch in diesem Jahr sagen wir Ihnen allen, die Sie mit Ihrem Engagement und Ihren Gaben das Gemeindeleben bereichern, ganz herzlich Danke und möchten Sie zu einem Fest am 19. Januar um 16 Uhr ins Ev. Hustadtzentrum einladen.

Es ist schön, dass wir eine so aktive Gemeinde sind. Sie sind es, die das Gesicht und die Atmosphäre unserer Gemeinde prägen. Sie leiten Kreise mit unterschiedlichen Schwerpunkten während der Woche. Sie unterstützen sonntags unsere Küsterin bei der Vorbereitung der Gottesdienste. Als Angestellte arbeiten Sie in den KiTas der Gemeinde oder im Gemeindebüro und bringen sich darüber hinaus auch ehrenamtlich ein.

Als Presbyter*innen leiten Sie die Gemeinde zusammen mit dem Pfarrteam. Dazu kümmern Sie sich um den baulichen Erhalt unserer Gemeindezentren. In den Ausschüssen der Gemeinde engagieren Sie sich und bringen bsw. die Arbeit mit Kindern und Familien voran. Sie halten unsere Friedhöfe in Ordnung und gehen einfühlsam mit trauernden Angehörigen um.

Mittwochs betreuen Sie die Kleiderkammer im Thomaszentrum und beraten die Kund*innen. Immer wieder bringen Sie tolle Ideen ein, z.B. in den Krippenspielen zu Weihnachten oder in den Kreuz&Quer-Gottesdiensten. Sie musizieren in unserer Gemeinde und bereichern mit Musik und Gesang (gottesdienstliche) Feiern und Feste. Sie setzen sich für den ökumenischen und interreligiösen Dialog ein, nicht nur am Weltgebetstag.

Die Schätze sind Sie!

Viermal im Jahr bringen Sie den Gemeindebrief in die evangelischen Haushalte oder gestalten diesen. Auch punktuell bringen Sie sich ein, z.B. in der „Grünen Woche“ vor dem 1. Advent, organisieren Freizeiten oder programmieren die Glocke im Ev. Hustadtzentrum. Als junge Erwachsene arbeiten Sie mit Jugendlichen in der Freizeit oder im Kirchlichen Unterricht. Betagte Gemeindeglieder besuchen Sie oder schreiben individuelle Geburtstagsgrüße im Namen der Gemeinde. Nicht zuletzt pflegen Sie die Beete rund um unsere Zentren oder unsere Homepage. Für die Gemeinde sind Sie unersetzlich mit Ihren Gaben und Ihren Fähigkeiten. Danke!

Bis zum 14. Januar brauchen wir Ihre Rückmeldung, damit wir alles gut vorbereiten können. Bitte sagen Sie im Gemeindebüro Bescheid unter 0234 / 9789913 oder bo-kg-querenburg@kk-ekvw.de, ob Sie kommen können. Wir freuen uns auf Sie!

Denis Mawunyo Adufuli

Die Rolle der Norddeutschen Mission für die Menschen und die Evangelisch-Presbyterianische Kirche in Ghana

Die Evangelisch-Presbyterianische Kirche (zuerst Teil der Ewe-Kirche) in Ghana wurde durch die Aktivitäten der Norddeutschen Mission und des ersten Missionars Lorenz Wolf am 14.11.1847 gegründet und hat heute ca. 160.000 Mitglieder. Die Mission hat eine wichtige Rolle für das Land gespielt und z. B. den Bau von Schulen und Krankenhäusern gefördert.

Mit ihrem Einsatz für Schulen und Krankenhäuser wuchs die Mitgliederzahl der Kirche weiter, weil sie z. B. in den Schulen wöchentliche Gottesdienste, Religionsunterricht und jährliche Tauf- und Konfirmationsfeiern durchführt und dadurch viele Menschen Christen wurden.

Das Leitbild der Evangelisch-Presbyterianischen Kirche lautet: Licht dorthin senden, wo es Dunkelheit gibt. Die Kirche glaubt, dass Bildung Licht ist. Deswegen hat die Kirche viele Bildungseinrichtungen gegründet, vom Kindergarten bis zur Universität.

Die Kirche sieht ihre Aufgabe auch im Gesundheitswesen der Gemeinde. Sie hat viele Krankenhäuser und Kliniken gebaut und engagiert sich in sozialen Einrichtungen.

Auch ich als Pfarrer hatte viele soziale Aufgaben. Ich besuchte regelmäßig die älteren Gemeindemitglieder zusammen mit einer Krankenschwester, um sie mit dem Notwendigsten zu versorgen. Und wir organisierten für Menschen ohne Schulausbildung Kurse, in denen sie Lesen und Schreiben lernen konnten. Diese Kurse wurden von Gemeindemitgliedern und auch Muslimen besucht.

Die Norddeutsche Mission brachte das Evangelium und soziale Hilfen. Ich bin davon überzeugt, dass die Kirche sowohl die Seele als auch den Körper der Menschen ernähren muss.

Mein Name ist Denis Mawunyo Adufuli. Ich bin Pfarrer in der Evangelisch-Presbyterianischen Kirche in Ghana und bin mit Sefakor Adufuli verheiratet. Wir haben zwei Töchter: Elorm und Dzidula.

Nach dem Sprachkurs im ÖSW promoviere ich an der Universität in Hamburg zum Thema Religion und Entwicklung.

Verkleidet in der Hustadt: wer ist wer?

Kinderkarneval „Bochum Mantau“
Wer will nicht gerne mal in die Rolle einer Prinzessin, eines Cowboys, eines Gespenstes oder eines Playboys schlüpfen? Und wenn auch nur für einen Tag! Dies ist auch zum nächsten Karnevalsfest wieder möglich, wenn unser legendärer Kinderkarneval für Kinder im Alter von 6 bis 10 mit Elterncafé stattfindet. »Bochum Mantau!« Am Samstag, dem 22. Februar, feiern wir von 15 bis 17 Uhr eine Kostümparty für alle Kinder im Grundschulalter (6–10 Jahren). Wir freuen uns auf originelle und schöne Kostüme! Wir machen zusammen viele lustige Spiele. Und etwas zum Naschen gibt es auch noch! Ihr dürft eure Eltern gerne in unserem Elterncafé abgeben. Der Eintritt kostet zwei Euro pro Kind, jedes Geschwisterkind, das auch noch mitkommt, zahlt dann nur einen Euro. Zur besseren Planung bitten wir um eine kurze Anmeldung im Gemeindebüro (Tel.: 0234 / 9789913; Email: bo-kg-querenburg@kk-ekvw.de). Auch Kurzentschlossene sind willkommen. Wir freuen uns auf einen lustigen Samstagnachmittag mit euch!

Kirchlicher Unterricht
Vom 14. bis 16. Februar fahren beide Kurse des Kirchlichen Unterrichts von Pfarrer Zimmer und von Pfarrerin Neserke zur Sport- und Tagungsstätte Hachen ins Sauerland.

Der Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden 2020 findet am 23. Februar um 11 Uhr im Thomaszentrum statt. Wir freuen uns auf die Einsegnung der Jungen und Mädchen am 3. Mai in der Pauluskirche am Brunnenplatz.

Weihnachtsbaumschmücken
Auf Jugendliche und Familien warten am 20. Dezember um 16.30 Uhr im Ev. Hustadtzentrum Kugeln, Kerzen und Kekse. Erst wird der Baum geschmückt, dann gibt’s Plätzchen und Punsch.

kurz&klein
Auch in 2020 feiern wir wieder mit den Kleinsten Gottesdienste freitagnachmittags (siehe Seite 22f.). Ab fünf sammeln wir uns im Foyer, um halb sechs läutet die Glocke und die Tür zum Kirchraum öffnet sich. Im Kreis um den Altar findet jede*r einen Platz. Mitmachlieder zu Gitarre machen den Kleinen Spaß, und der biblische Zwei-Minuten-Impuls spricht oft auch die Großen an. Um 18 Uhr endet die Feier mit Vater unser und Segen. Kommt doch vorbei!

Essen fassen

Bildung und Ernährung in der Kita Thomaszentrum

Bildung und gute Ernährung gehören eng zusammen. Kinder können sich nur mit guter, d.h. gesunder und vollwertiger Ernährung optimal entwickeln. Das ist bei vielen Familien zu Hause leider nicht der Fall. Deshalb müssen wir als Kita darauf antworten. Auch ist der Bereich „Ernährung“ ein Bildungsbereich, der in den Grundsätzen zur Bildungsförderung für Kitas des Landes NRW zu finden ist. Diese wiederum sind im Kinderbildungsgesetz (KiBiz) verankert. Dort befindet sich ebenfalls der §13d (Fn7) (4), der besagt, dass Kitas allen Kindern, die eine Betreuungszeit von 35 Stunden und mehr haben, grundsätzlich eine warme Mahlzeit ermöglichen müssen.

Unser bisher genutzter Raum bietet lediglich Platz für 30 Kinder, wir wollen aber 60 Kinder versorgen, müssen also vergrößern. Da uns die Politiker*innen nicht mitteilen, wie wir diese Umsetzung finanzieren sollen (unser Etat reicht bei weitem nicht dafür aus), wir die Notwendigkeit aber einsehen, versuchen wir andere finanzielle Möglichkeiten zu finden:

Wir haben bereits begonnen, das Foyer der Kita umzugestalten, denn wir wollen dort u.a. ein Kinderrestaurant einrichten. Die Wände haben wir mit den Eltern schon gestrichen, und einen Teil des Erlöses des St. Martinfestes haben uns die Eltern für weitere Aktionen zur Verfügung gestellt.

Jeden Freitag ab 10 Uhr stehen wir mit unseren Kita-Kindern am Riesebessenplatz und bieten für eine Spende Waffeln und andere Köstlichkeiten an, deren Zutaten komplett gespendet werden.

Am Freitag, dem 13. Dezember von 15 Uhr bis 16 Uhr feiern wir im Kirchraum des Thomaszentrums unsere diesjährige Weihnachtsfeier mit Kindern, Eltern, Großeltern, Freund*innen und allen, die Zeit und Lust haben. Im Anschluss daran wird es ein gemütliches Beisammensein in den unteren Räumlichkeiten geben. Dort ist Gelegenheit, eine Vernissage mit Werken zu besuchen, die unsere Kita-Künstler*innen in unserem Atelier gestaltet haben. Die Bilder können dann „erworben“ werden.

Vielleicht haben Sie Lust, dieses Projekt mit einer Spende zu unterstützen oder freitags eine Waffel und einen Kaffee bei uns zu genießen? Alle sind herzlich eingeladen.

Datum	Uhrzeit		Veranstaltung
30.11.	09.00–16.00	**H**	Ökumenischer Adventsbasar zugunsten des Ordens „Dienerinnen der Armen“
02.12.	16.00	**T**	„Herzkartoffel“ – Lesung mit Helmut Lämmer
02.12.	15.30	**H**	Frauenkreis: Eine ungewöhnliche Weihnachtsgeschichte – Musik: Regina Oesterwalbesloh
03.12.	09:15	**H**	Frauenfrühstück in der Hustadt
03.12.	17.00	**T**	Weihnachtscafé mit Ausstellung aus dem Kulturrucksackprojekt mit der Unterkunft Girondelle 6
03.12.	18.00	**H**	1. Krippenspielprobe für Heiligabend in der Hustadt
04.12.	15.00	**T**	Offener Seniorenkreis: Lieder und Brauchtum im Advent
06.12.	16.00	**T**	Interkulturelles Theaterprojekt zu Heiligabend, 4. Probe – Leitung: Katharina Stillger, Theaterpädagogin
09.12.	17.00	**T**	Internationales Adventscafé mit Studierenden aus dem ÖSW
10.12.	18.00	**H**	2. Krippenspielprobe für Heiligabend in der Hustadt
10.12.	19:30	**H**	Literarischer Zirkel für Frauen: „Cafe Mandelplatz“ von Christina Brudereck
11.12.	15.00	**H/T**	Adventsfeier für die Senior*innen unserer Gemeinde mit festlicher Andacht und gemütlichem Beisammensein
12.12.	20.00	**H**	frauenAUStausch: Adventsfeier
13.12.	15.00	**T**	Weihnachtsfeier der Kita Thomaszentrum mit Pfarrerin Adelheid Neserke
13.12.	16.00	**T**	Interkulturelles Theaterprojekt zu Heiligabend, 5. Probe – Leitung: Katharina Stillger, Theaterpädagogin
17.12.	18.00	**H**	3. Krippenspielprobe für Heiligabend in der Hustadt
20.12.	16.00	**T**	Interkulturelles Theaterprojekt zu Heiligabend, Generalprobe – Leitung: Katharina Stillger, Theaterpädagogin
20.12.	16.30	**H**	Weihnachtsbaumschmücken im Ev. Hustadtzentrum mit Liedern, Plätzchen und Punsch
20.12.	18.30	**H**	Generalprobe des Krippenspiels für Heiligabend in der Hustadt

Datum	Uhrzeit		Veranstaltung
06.01.	15.30	**H**	Frauenkreis: „.. auf einmal steht es neben dir ...“ Annäherung an Leben und Werk von Joachim Ringelnatz. Ref.: Elke Nussbaum
08.01.	15.00	**T**	Offener Seniorenkreis: „Was die Menschen zum Leuchten bringt...“ Lichterstunde mit Kerzen und Plätzchen.
09.01.	20.00	**H**	frauenAUStausch: Was erwarten wir von 2020? – Hoffnungen und Sorgen
14.01.	19:30	**H**	Literarischer Zirkel für Frauen: „Parasite“ – Besprechung des preisgekrönten koreanischen Films
15.01.	15.00	**H**	Seniorenkreis: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ Die Jahreslosung und Neues aus unserer Gemeinde. Ref.: Pfr. Christian Zimmer
19.01.	16.00	**H**	Dankeschönfest für Mitarbeitende in der Gemeinde
22.01.	15.00	**T**	Offener Seniorenkreis: Bingo!
23.01.	10.00	**T**	Nähtreff – offen für alle Interessierten!
28.01.		**T**	Frauengesprächskreis: Welche Werte sind was wert?
03.02.	15.30	**H**	Frauenkreis: Witz und Satire – Frohsinn im deutschen Gedicht Ref.: Pfr. Siegfried Bülow
05.02.	15.00	**T**	Offener Seniorenkreis: Gesang, Musik und Tanz mit Regina Oesterwalbesloh
11.02.	19:30	**H**	Literarischer Zirkel für Frauen: „Herkunft“ von Sasa Stanisic
13.02.	20.00	**H**	frauenAUStausch Kurzgeschichten und Glühwein am Kamin
14.02.–16.02.			Konfi-Wochenende beider Gruppen im Sport- und Tagungszentrum Hachen im Sauerland
19.02.	15.00	**T**	Offener Seniorenkreis: Faschingskrapfen, Purzelchen, Schweineohren – Gebäck und Gebräuche rund um den Karneval
19.02.	15.00	**H**	Seniorenkreis: „Quergesund“ Das neue Stadtteilprojekt stellt sich vor.

H = Hustadtzentrum | **T** = Thomaszentrum

Auf den Seiten 20 + 21 finden Sie zusätzliche Angebote, die nicht thematisch ausgerichtet sind, sondern auf Kontinuität basieren wie Spielen, Singen, Nähen und Christliches Yoga. Zu unseren Gottesdiensten laden wir auf den Seiten 22 + 23 ein.

„ZusammenLeben“
Auch die Spätgottesdienste, die dreimal im Jahr in unserer Gemeinde stattfinden und von einem Team rund um Pfarrerin Ina Bierbrodt vorbereitet werden, sind „kreuz&quer“ angelegt und kreisen in 2020 um das Thema „ZusammenLeben“. Am 28. Februar um 19 Uhr im Ev. Hustadtzentrum steht das Zusammenleben „ ... in aller Freundschaft“ auf dem Prüfstand. Am 8. Mai schaut sich das Team die Kommunikation „ ... in einer Familie“ an und am 20. November wird das Miteinander „ ... in der Gesellschaft“ bedacht. Nach jedem Gottesdienst warten Pizza, Wein und Kaltgetränke auf die Besucher*innen, und es wird weiterdiskutiert und gelacht.

Christliches Yoga
Am 19. Januar gestaltet Bewegungspädagogin Pia Wick zusammen mit Pfarrerin Neserke den Gottesdienst um 11 Uhr im Thomaszentrum. Frau Wick unterrichtet seit 10 Jahren „Christliches Yoga“ und verknüpft die Körperübungen mit Bibelworten. Der Gottesdienst im Januar steht unter der Überschrift „Es werde Licht! Vom Sein und Werden“. Das Licht, der Mensch als Geschöpf Gottes und der Atem des Menschen, der wie eine Lampe alle Kammern des Körpers erforscht (vgl. Sprüche 23, 15) sind Aspekte, die beleuchtet und erfahren werden.

Salbung: Gott tut gut!
Im Kreuz&Quer-Gottesdienst am 2. Februar um 11 Uhr im Ev. Hustadtzentrum steht die Salbung im Mittelpunkt. Seit einiger Zeit entdecken wir in der evangelischen Kirche die Salbung auf Stirn und Hand wieder. Das Salböl steht für das Wertvolle, Wohltuende und Heilende der Gnade Gottes in unserem Leben. Gott spricht: Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.

„Lebendig und kräftig!“
Den Kreuz&Quer-Gottesdienst um 11 Uhr am 16. Februar im Thomaszentrum gestaltet Pfarrer Stephan Zeipelt vom igm Dortmund mit. Im landeskirchlichen „Institut für Gemeindeentwicklung und missionarische Dienste“ ist er für die „Werkstatt Bibel“ verantwortlich. Die Schrift liegt ihm in allen ihren Facetten am Herzen und so bringt er das Buch der Bücher „lebendig und kräftig und schärfer“ (vgl. Hebräer 4, 12) rüber.

Und was bleibt, ist das Licht, das Licht des Friedens.
In der Region Bochum Süd laden wir am zweiten Weihnachtsfeiertag um 17 Uhr herzlich ein zum „Musikalischen Gottesdienst“ mit Friedenslicht aus Bethlehem und Abendmahl. Dieser besondere Abendgottesdienst findet im Lutherhaus (Kemnader Straße 127) statt und wird von Diakon Sascha Dornhardt und seinem Team geleitet.

An der Schwelle zwischen Festtag und Alltag steht der zweite Weihnachtstag. „Wir sahen seine Herrlichkeit“, heißt es im Vers für die Weihnachtswoche. Die Herrlichkeit und das Licht, die durch die Geburt Jesu in die Welt gekommen sind, strahlen hinein in die Zeit nach dem Fest.

Über die Herrlichkeit und das Licht wollen wir in diesem Gottesdienst nicht nur reden, singen und beten. Wir wollen erfahren. Wir schmecken, sehen und riechen Gottes Herrlichkeit, wenn wir gemeinsam Abendmahl feiern. Zudem wird dieser Gottesdienst musikalisch durch den neuen Stiepler Pop-Chor mitgestaltet. Gemeinsam singen und hören wir alte und neue Weihnachtslieder.

Wenn Sie Licht vom Friedenslicht aus Bethlehem mit nach Hause nehmen wollen, bringen Sie am besten eine kleine Laterne oder eine windgeschützte Kerze mit in den Gottesdienst.

Gemeinsamer Gottesdienst in der Region Süd
Weihnachten und Hiob – wie geht das zusammen? Nach den Hiobsbotschaften verkündet das Hiobbuch auch eine Weihnachtsbotschaft. Wie es für Hiob Weihnachten wird, darum geht es in der Predigt am 29. Dezember um 10 Uhr in der Stiepeler Dorfkirche in einem gemeinsamen Gottesdienst der Kirchengemeinden Stiepel, Querenburg und Wiemelhausen. Die Liturgie hält Pfarrer Stasing, die Predigt Pfarrer Zimmer. Ab 9.30 Uhr gibt es einen Fahrtdienst sowohl vom Thomaszentrum als auch vom Ev. Hustadtzentrum.

„Hebe deine Augen auf!“
Mit Psalmvertonungen gestaltet der Chor der Apostelkirche unter Leitung von Kantorin Anna Ikramova den diesjährigen musikalischen Gottesdienst zu Silvester um 17 Uhr im Thomaszentrum. Stücke von Felix Mendelssohn-Bartoldy, Michael Schmoll u.a. werden zu hören sein. Dieser besinnliche Gottesdienst lädt zum Nachdenken über 2019 ein mit Stille, Instrumentalmusik, Gesang und Gebet. Das Abendmahl, das mit Traubensaft gefeiert wird, kann zur Stärkung für den Übergang ins neue Jahr werden. Im Anschluss warten Tee, Glühwein und Knabbereien, Gespräch und Begegnung auf die Besucher*innen.

Neujahr im Ev. Hustadtzentrum
Am 1. Januar begrüßen wir das neue Jahr mit einem Abendmahlsgottesdienst um 17 Uhr im Ev. Hustadtzentrum. Die Jahreslosung 2020 wird im Mittelpunkt stehen: Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ (Markus 9,24). Im Anschluss lädt die Gemeinde zum Sektempfang ein.

Kulturrucksack – international gepackt!

Weihnachtscafé trifft Kulturrucksack
Das Netzwerk Steinkuhl lädt am 3. Dezember um 17 Uhr zum Weihnachtscafé ins Thomaszentrum ein. Dieses Mal zeigen die Kinder aus der Girondelle 6, was sie im Rahmen des Kulturrucksackprojekts mit der Künstlerin Sara Hasenbrink geschaffen haben. Mit dabei wie immer: Gute Gespräche. Gutes Essen. Gute Laune. Sie sind herzlich willkommen!

Internationaler Gottesdienst
In bunter Vielfalt gestalten die koreanische und die indonesische Gemeinde, Studierende aus dem ÖSW und Pfarrerin Neserke den internationalen Gottesdienst zum 1. Advent im Thomaszentrum. Zugleich feiert das Zentrum seinen 48. Geburtstag. Feiern Sie mit!

Nikolaustag
Auf dem Riesebessenplatz finden Sie – organisiert von Pro Steinkuhl – am 6. Dezember in der Zeit von 14 bis 18 Uhr wieder einen kleinen Weihnachtsmarkt. Angeboten werden Bastelarbeiten, herzhafte und süße Leckereien. Auch die Kita Thomaszentrum ist beteiligt und freut sich auf Ihren Besuch.

Adventscafé
Wir laden herzlich zum internationalen Adventscafé mit Studierenden des Ökumenischen Studienwerks ein: Gemütliches Beisammensein am 9. Dezember ab 17 Uhr im Kaminraum des Thomaszentrums zum Plaudern, Singen und Naschen ...

Info aus der Kleiderkammer
Die Kleiderkammer ist vom 12. Dezember bis Mitte Januar geschlossen. Die Mitarbeiter*innen begrüßen Sie dann wieder ab 15. Januar 2020.

Und übrigens: Der Weihnachtsbaum des Thomaszentrums wird auch in diesem Jahr von der Kleiderkammer gestiftet. Wir sagen ein großes DANKESCHÖN!

Nachtrag
Am 6. Oktober haben wir das Erntedankfest gefeiert. Im Thomaszentrum wurden dank vieler fleißiger Menschen bei der Versteigerung der Erntegaben, am Kuchenbuffet und beim Mittagsimbiss insgesamt 391 Euro Gewinn erwirtschaftet. Wir konnten je 195,50 Euro an das Frauenhaus Bochum überweisen und für die Anschaffung unseres neuen E-Pianos verwenden.

Weihnachtsgeschenk gesucht?
Der Bücherflohmarkt des Thomaszentrum bietet Ihnen zu kleinen Preisen ein buntes Angebot: Unterhaltungsliteratur und Krimis ebenso wie Kinderbücher und Theologisches. Geöffnet ist er jeweils sonntags nach dem Gottesdienst ab 12.15 Uhr.

Eine-Welt-Stand
.... ist am 1., 2. und 3. Advent nach dem Gottesdienst geöffnet.

Seltener Anblick: die Glocke im Ev. Hustadtzenrum

Süßer die Glocken nie klingen!
Die Glocke des Ev. Hustadtzentrums wird zur Zeit renoviert. Sie braucht ein neues Holzgestell, auf dem sie ruht.

Adventszeit ist Kinderzeit: Familiengottesdienst am 1. Advent
Glänzende Kinderaugen vor den Lichtern des Adventskranzes, verstohlene Blicke auf den Süßigkeitenteller, offene Münder mit Adventsliedern: die Adventszeit kann uns an unsere Kindheit erinnern, in der wir diese Zeit besonders intensiv erlebt haben mögen. Deshalb ist es eine schöne Tradition, dass wir den Advent mit einem Familiengottesdienst eröffnen, der mit dem Team und den Kindern des Familienzentrums Auf dem Backenberg zusammen gestaltet wird. Wir lauschen in diesem Jahr den Tannenbäumen, die sich auf Weihnachten vorbereiten. Den Gottesdienst feiern wir am 1. Dezember um 11 Uhr im Ev. Hustadtzentrum. Mal sehen, wie die Kinderaugen leuchten!

Herzliche Einladung
Der Förderverein Hustadt feiert sein 30jähriges Bestehen. Die Vorgängerin „Aktion Bessere Hustadt“ – ABH – stammt sogar schon aus den sechziger Jahren! Aus diesem Anlass lädt der Verein zu einer Jubiläumsveranstaltung am Freitag, dem 6. Dezember, von 15 bis 18 Uhr in den umgebauten “Kochs Kotten“ ein. Für Speis‘ und Trank ist gesorgt. Die Ausstellungen „50 Jahre Hustadt“ und „30 Jahre Förderverein Hustadt“ sind zu besichtigen. Spenden zu Gunsten der Vereinsarbeit werden gerne angenommen.

Christbaumschmücken
Am Freitag, dem 20. Dezember, um 16.30 Uhr sind Groß und Klein herzlich eingeladen, um den großen Christbaum in der Kirche des Ev. Hustadtzentrums zu schmücken. Für leibliches Wohl ist gesorgt, und für die Kinder gibt es ein kleines Programm.

QUERgesund
Gesundheitsförderung in der Hustadt

QUERgesund – Ein Stadtteilprojekt zum Mitmachen
Das zentrale Anliegen des Projekts QUERgesund ist es, gesundheitsfördernde Ressourcen zu stärken und Gesundheitsrisiken im Stadtteil zu reduzieren.

Was wollen wir schaffen? Krankheiten verstehen, verhindern und mit ihnen umgehen; gesund bleiben in allen Lebensphasen; Hilfe und Unterstützung kennenlernen; Neues entdecken und ausprobieren; im Stadtteil gemeinsam aktiv sein.

Die Mitarbeiterinnen Dina Gorch und Annika Strauss sind donnerstags und freitags von 10 bis 12 Uhr erreichbar am Brunnenplatz 9 oder unter 97 64 95 89 oder 97 83 06 74 oder per Email an quergesund@ifak-bochum.de

Auflösung der Flüchtlingshilfe Lennershof und des Spendenkontos

Im Herbst 2014 entstand aus dem damaligen Gemeindebeirat heraus die Idee, die neu in die Lennershofsiedlung gezogenen Flüchtlinge zu begrüßen und bei Bedarf Unterstützung anzubieten. Gesagt, getan – der Bedarf war riesengroß und der Aufbau professioneller Unterstützung durch die Stadtverwaltung steckten noch in den Kinderschuhen.

Im Frühjahr 2015 wurde dann offiziell die „Flüchtlingshilfe Lennershof" gegründet, um die vielfältige ehrenamtliche Unterstützung effektiv zu strukturieren. Hilfe war damals in allen Bereichen erforderlich: Sprachvermittlung, Beschulung, Behörden- und Arztangelegenheiten, Heranführung an das Leben und den Alltag in Deutschland, Organisation von Möbeln, Bekleidung, Haushaltsgegenständen, um nur einige zu nennen.

Ein Aufruf in der Gemeinde führte zu enormer Unterstützung durch Sachaber auch Geldspenden. Dieses Geld wurde auf einem Spendenkonto der Sparkasse verwaltet und für dringend erforderliche Soforthilfe verwendet. Vorrangig bezahlt wurden davon Bücher, Hefte und Schulmaterialien für den damals sofort installierten Deutschunterricht. Im Laufe der Zeit übernahm schließlich die Stadtverwaltung immer mehr dieser Aufgaben und kommt seitdem auch für die Kosten auf, so dass der Bedarf von finanzieller Unterstützung durch uns immer geringer wurde.

Heute erfüllt viele diese Aufgaben u.a. das Flüchtlingsbüro Süd der Stadtverwaltung im Untergeschoss des Ev. Hustadtzentrums. Falls Sie Fragen haben, ehrenamtliche Hilfe oder andere Unterstützung anbieten wollen, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeitenden vor Ort unter 0234 / 95 80 84 79 oder 95 04 98 98.

Auch der Helferkreis Netzwerk Steinkuhl engagiert sich weiter für Menschen mit Fluchterfahrung. Unter anderem findet im Thomaszentrum regelmäßig ein Begegnungscafe für alle statt, das nächste am 03.Dezember um 17 Uhr.

Aus dem Lennershof sind inzwischen alle Flüchtlinge ausgezogen, die Häuser sind abgerissen worden und die „Flüchtlingshilfe Lennershof" gibt es nicht mehr. In diesem Zusammenhang haben wir auch das Spendenkonto aufgelöst. Die noch vorhandenen 500 Euro gingen je zur Hälfte an unsere Gemeinde für unbürokratische Einzelfallhilfe und an Pater Winfried Pauly vom Brunnenprojekt Hustadt. Wir hoffen, dass das im Sinne aller ehemaligen Spenderinnen und Spender ist und bedanken uns noch einmal herzlich für die großartige Unterstützung aus der Gemeinde!

Daniela Keil & Heike Nussmann

Beim Internationalen Gottesdienst am 1. Advent im Thomaszentrum predigte Nurseli Manurung aus Indonesien über Jesaja 40,1–9 und Johannes 10,7–10.

Stiften und spenden bereitet Freude!

Stiftung der Evangelischen Kirchengemeinde Querenburg

An dieser Stelle möchte sich der Stiftungsrat herzlich für die Spenden der vergangenen Monate bedanken. Über 2000 Euro flossen der Stiftung anlässlich des Verzichts auf persönliche Geburtstagsgeschenke und durch eine größere Einzelspende zu. Dieses Geld ist zur sofortigen Ausschüttung bestimmt und mit ihr können im Frühjahr 2020 Projekte jenseits der Kirchensteuer finanziell ausgestattet werden. Über die Verwendung der Fördergelder des Jahres 2018 liegt ein Faltblatt als Rechenschaftsbericht der ausgeschütteten Gelder für Sie bereit.

Als Stifterinnen und Stifter unserer Gemeindestiftung können auch Sie helfen, dass die Stiftung eine feste Säule wird, aus der Gemeindeprojekte finanziert werden können. Über Spenden zu Weihnachten und zu besonderen Anlässen können Sie viel Freude bereiten: Jubiläen, Geburtstage und Trauerfälle geben Anlass dazu.

Spendenkonto: **IBAN DE55 3506 0190 0000 8889 90,** KD-Bank in Dortmund.

Ulrike Frielinghaus, Vorsitzende des Stiftungsrates

Die Gottesdienste unserer Gemeinde finden Sie auf Seite 22–23.

Zeit	Ort	Veranstaltung	Ansprechpartner*innen
Sonntag			
15.00	**T**	**Gottesdienst** der Koreanischen Ban Suk Gemeinde	Hee-Moon Kim Tel. 0201 / 77 57 60
Montag			
10.00	**H**	Krabbelgruppe im Kaminzimmer	Familienzentrum und Monika Pieper Tel. 0234 / 70 29 19
14.30	**T**	Spieletreff für Frauen	Ingrid Döring, Tel. 0234 / 38 05 71
14.30	**H**	Gesprächskreis für Migrantinnen (3. Montag)	Doris Köster Tel. 0234 / 70 60 50
15.30	**H**	Frauenkreis (1. Montag)	Barbara Starke, Tel. 0234 / 70 71 06
Dienstag			
13.30	**T**	Projektchor ÖSW	Katrin Gerlach Tel. 0178 690 53 66
15.00	**T**	Seniorentanzkreis	Regina Oesterwalbesloh Tel. 0234 / 70 15 89
17.00	**H/T**	Konfirmandenunterricht	Pfarrer Christian Zimmer Tel. 0234 / 978 99 15
18.00	**H**	Jugendtreff	eva.bierbrodt@gmx.de
19.30	**H**	Literarischer Zirkel für Frauen (2. Dienstag)	Annette Tillmann (Koordination) Tel. 0234 / 70 63 76
20.00	**T**	Frauen-Gesprächskreis (4. Dienstag)	Insa Hartmuth Tel. 0234 / 38 20 14
Mittwoch			
15.00	**T**	Offener Seniorenkreis (14-tägig)	Pfarrerin Adelheid Neserke Tel. 0234 / 971 94 08
15.00	**H**	Seniorenkreis (3. Mittwoch)	Edith Schönewolff Tel. 0234 / 70 51 89
15.00	**T**	Kleiderkammer	Heide Aufermann, Tel. 0234 / 38 05 68
19.00	**H**	Singekreis	Prof. Dr. Wolfgang Hörner Tel. 0234 / 70 65 13
Donnerstag			
10.00	**T**	Nähtreff (4. Donnerstag)	Irmtraud Lenz-Dietrich Tel.: 0160 93 82 20 07
10.00	**H**	Sportkurs für Senior*innen	Seniorenbüro Süd Tel. 0234 / 77 31 66 50
18.15	**H**	Christliches Yoga	Pia Wick Tel. 0178 230 37 10

Zeit	Ort	Veranstaltung	Ansprechpartner*innen
Donnerstag			
19.30	**T**	Bochumer Runde des Ev. Forums Westfalen (1. Donnerstag)	Pfarrer i.R. Michael Wuschka Tel. 0234 / 87 93 53 40
20.00	**H**	frauenAUStausch (2. Donnerstag)	Heike Nussmann Tel. über Gemeindebüro 978 99 13
Freitag			
09.00	**H**	Christliches Yoga	Pia Wick, Tel. 0178 230 37 10
18.30	**T**	PERKI/Indonesische Christen (4. Freitag)	Marlin Siregar Tel. 0152 38 96 35 57
20.00	**T**	Chorprobe	Anna Ikramova Tel. 05261 / 941 08 74

H = Hustadtzentrum | **T** = Thomaszentrum

Jahreslosung 2020

» Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

MARKUS 9,24

IMPRESSUM
Gemeindebrief für die Evangelische Kirchengemeinde Querenburg
http://evangelisch-in-querenburg.de/Gemeindebrief/
Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Querenburg
Verantwortlich: Pfarrer Christian Zimmer, Vorsitzender
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Auflage: 4.000 auf Papier aus nachhaltiger, zertifizierter Forstwirtschaft
Redaktion: Donald Goodwin, Sigrid Klingner, Adelheid Neserke, Claudia Sarawara, Christian Uhlig, Christian Zimmer | Redaktionsleitung: Adelheid Neserke |
Satz und Gestaltung: Donald Goodwin
Es handelt sich hier um die PDF-Ausgabe. Aus Gründen des Datenschutzes sind die Persönlichen Nachrichten in der PDF-Ausgabe nicht enthalten.
Bildnachweise:
Titelseite und S. 3: Oliver Hallmann (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Friedenslicht_aus_Bethlehem_(11483045084).jpg). Für die Titelseite wurde das Bild beschnitten. | S. 2: Patrick Teuliers | S. 6: Evangelische Kirche von Westfalen | S. 7: Donald Goodwin | S. 9: Niza Joy Santiago | S. 10: Daniela Keil | S. 11: Claudia Sarawara | S. 16: Sara Hasenbrink | S. 17: Christian Zimmer | S. 19 oben: Sandra Rosalen | S. 21 (Jahreslosung): Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP) | S. 22–23 (Abendmahlsignet): Marlena Lötte; (Kreuz&Quer-Signet): Sandra Behrens
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. Januar 2020

Datum	Ev. Hustadtzentrum Auf dem Backenberg 8	Thomaszentrum Girondelle 82
1. Dezember 1. Advent	11 Uhr Familiengottesdienst mit Familienzentrum Chr. Zimmer	11 Uhr Internationaler Gottesdienst A. Neserke und Team
8. Dezember 2. Advent	9.45 Uhr Gottesdienst Singekreis und Chr. Zimmer	11 Uhr Gottesdienst Chr. Zimmer
15. Dezember 3. Advent	—	11 Uhr Gottesdienst „Auf einmal ist uns der Himmel ganz nah!“ A. Neserke mit Team
22. Dezember 4. Advent	9.45 Uhr Gottesdienst Harald Lehmann	11 Uhr Gottesdienst Harald Lehmann
24. Dezember Heiligabend	14.30 Uhr Kinderweihnacht Chr. Zimmer	15 Uhr Familiengottesdienst mit internationalem Schauspiel zur Weihnachtsgeschichte A. Neserke, Katharina Stillger und Team
Heiligabend	16 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel Chr. Zimmer	
Heiligabend	17.30 Uhr Christvesper Donald Goodwin	17 Uhr Christvesper Nathalie Eleyth und A. Neserke
25. Dezember 1. Feiertag	9.45 Uhr Gottesdienst A. Neserke	—
26. Dezember 2. Feiertag	—	11 Uhr Gottesdienst Chr. Zimmer
26. Dezember 2. Feiertag	„Und was bleibt, ist das Licht, das Licht des Friedens.“ Musikalischer Gottesdienst in der Region am 2. Weihnachtstag um 17 Uhr im Lutherhaus (Kemnader Straße 127) Diakon Sascha Dornhardt	
29. Dezember 1. So. nach dem Christfest	10 Uhr Gottesdienst in der Stiepler Dorfkirche Predigt: Chr. Zimmer, Liturgie: Jürgen Stasing Fahrdienst nach Stiepel um 9.30 Uhr von beiden Zentren aus	

Datum	Ev. Hustadtzentrum Auf dem Backenberg 8	Thomaszentrum Girondelle 82
31. Dezember Silvester	—	17 Uhr „Hebe deine Augen auf!" Musikalischer Gottes-dienst mit dem Chor der Apostelkirche A. Neserke
1. Januar Neujahr	17 Uhr Gottesdienst A. Neserke	—
5. Januar 2. So. nach dem Christfest	11 Uhr Gottesdienst mit Taufen Michael Wuschka	—
12. Januar 1. So. nach Epiphanias	9.45 Uhr Gottesdienst Chr. Zimmer	11 Uhr Gottesdienst Chr. Zimmer
17. Januar Freitag		17 Uhr kurz&klein Gottesdienst für die Kleinsten mit Begleitung A. Neserke und Team
19. Januar 2. So. nach Epiphanias	—	11 Uhr Gottesdienst „Es werde Licht!" Vom Sein und Werden Pia Wick, Lehrerin für Christliches Yoga, A. Neserke und Team
26. Januar 3. So. nach Epiphanias	9.45 Uhr Gottesdienst A. Neserke	11 Uhr Gottesdienst A. Neserke
2. Februar Letzter So. n. Epiphanias	11 Uhr Gottesdienst mit Salbung Chr. Zimmer	—
9. Februar Septuagesimae	9.45 Uhr Gottesdienst Donald Goodwin	11 Uhr Gottesdienst Donald Goodwin
16. Februar Sexagesimae	—	11 Uhr Gottesdienst mit Taufe „Lebendig und kräftig und schärfer" Stephan Zeipelt, igm Dortmund, A. Neserke und Team

= Kreuz&Quer-Gottesdienst

= Gottesdienst mit Abendmahl

Wir sind für Sie da

Seelsorge & Gemeindeleitung			
Pfrn. Adelheid Neserke		Girondelle 82, 44799 Bochum Adelheid.Neserke@kk-ekvw.de Mo + Di dienstfrei	Tel. 0234 / 971 94 08 Fax 0234 / 978 99 14
Pfr. Christian Zimmer		Auf dem Backenberg 8, 44801 Bochum Christian.Zimmer@kk-ekvw.de	Tel. 0234 / 978 99 15 Fax 0234 / 978 99 14
Presbyterium über das Gemeindebüro		Auf dem Backenberg 8, 44801 Bochum	
Gemeindebüro			
Elke Lieder-Hagemann & Anja Czytkowski Öffnungszeiten Mo, Di, Fr 9.30–12.30 Uhr Mi 9.30–11.30 Uhr Do 15.30–18.00 Uhr		Auf dem Backenberg 8 44801 Bochum bo-kg-querenburg@kk-ekvw.de	Tel. 0234 / 978 99 13 Fax 0234 / 978 99 14
Friedhofsamt	Gleiche Öffnungszeiten	Auf dem Backenberg 8	Tel. 0234 / 978 99 27
Küsterin	Eva Gessner-Dombek		Tel. 0234 / 79 21 06 12
Kinder und Familien			
Familienzentrum, Auf dem Backenberg	Leiterin: Cornelia Gotzian	Auf dem Backenberg 6 Kontakt@ev-kita-backenberg.de	Tel. 0234 / 70 29 19
Kindertagesstätte, Thomaszentrum	Leiterin: Brigitte Franz	Girondelle 82a Kita.Thomaszentrum@arcor.de	Tel. 0234 / 38 28 57
Diakonische Angebote			
Kleiderkammer	Heide Aufermann	Girondelle 82	Tel. 0234 / 38 05 68
Diakoniestation		Heuversstraße 2	Tel. 0234 / 50 70 20
Beratungszentrum für Ehe-, Erziehungs- und Lebensfragen		Westring 26, 44787 Bochum	Tel. 0234 / 977 44 11
Telefonseelsorge (kostenlos)	Tel. 0800 – 111 0 111 oder 0800 – 111 0 222 www.telefonseelsorge.de		
Musik in der Gemeinde			
Chorleitung	Anna Ikramova	anna.ikramova@me.com	Tel.: 05261 / 941 08 74 mobil: 0176 20 55 63 38
Singekreis	Prof. Dr. Wolfgang Hörner	hoerner@uni-leipzig.de	Tel. 0234 / 70 65 13
Organistin	Jihye Jeong	queen4068@hotmail.com	Tel. 0234 / 978 99 13
Spenden			
Stiftung der Evang. Kirchengemeinde Querenburg	Ulrike Frielinghaus (Vorsitzende)	Konto-Nr. bei der KD-Bank, Dortmund IBAN DE55 3506 0190 0000 8889 90 u.frielinghaus@arcor.de	Tel. 0234 / 38 30 31
Spendenkonto – Stichworte	Sparkasse Bochum (IBAN DE83 4305 0001 0033 4093 76 – BIC WELADED1BOC) z.B. Jugendarbeit, Kirchenmusik, Öffentlichkeitsarbeit, ...		

Predigtstätten:
Thomaszentrum, Girondelle 82 und Hustadtzentrum, Auf dem Backenberg 8

Internetadresse unserer Kirchengemeinde: www.evangelisch-in-querenburg.de